

Daimler und Volkswagen im Fokus, Varta mit Schwung, SAP süßsauer

Der Handelstag - Bericht zum 21.07.2021

Die deutschen Aktien erholten sich heute weiter vom größten Kursrutsch dieses Jahres am Montag. Der weltweite Chipmangel trifft die Autoindustrie stark, weshalb heute die Aktien von Daimler im Fokus standen. Die Aktien von Volkswagen profitierten von einem Urteil des BGH im Dieselskandal. Viel Schwung nach oben entwickelte zudem heute auch die Aktie von Varta. Die neuen Zahlen von SAP lösten dagegen bei den Marktteilnehmern keine Euphorie aus.

Der DAX eroberte heute ein weiteres Stück Terrain der Montagsverluste zurück und stand zu Handelsschluss 206 Zähler höher bei 15.422 Punkten.

Veröffentlicht auf TradingView.com, Juli 21, 2021 18:47:54 CEST

XETR_DLY:DAX, 1D 15422.500 ▲ +206.230 (+1.36%) O:15239.920 H:15443.760 L:15194.540 C:15422.500



TradingView

26.07.2021 17:34:21 - © EMH News AG - <https://www.ntg24.de/Der-Boersenbericht-vom-Mittwoch-dem-21072021-AK-Aktien>

Haftungsausschluss - Die EMH News AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Empfehlungen sowie für Produktbeschreibungen, Preisangaben, Druckfehler und technische Änderungen ([Ausführlicher Disclaimer](#)).

Wie der Tagescandle-Chart verdeutlicht, steht er nun wieder direkt unter der Aufwärtstrend-Linie, die er am Montag mit einem Gap-down unterschritten hatte. Eine Überschreitung dieser Aufwärtstrendlinie wäre ein deutliches Signal dafür, dass die Aufwärtstrend-Kräfte im DAX noch deutlich stärker sind, als es das mittelfristige Kursmuster vermuten lässt. Die nächsten Tage werden deshalb aus charttechnischer Sicht sehr spannend! In New York legt der DJIA aktuell 252 Zähler auf 34.764 Punkte zu, und der Nasdaq 100 gewinnt aktuell 43 Punkte auf 14.771 Zähler.

Anzeige:

Bei den deutschen Einzelwerten konnte die Aktie von **Daimler (DE0007100000)** heute nur unterdurchschnittlich von den guten Zahlen des heute veröffentlichten Zwischenberichts für das 2. Quartal profitieren. Zu Handelsschluss stand die Aktie nach einem Tagestief von 67,27 Euro dann 1,1 % höher bei 70,84 Euro. Einige Marktteilnehmer könnten Bedenken haben, ob der laufende Sparkurs und Personalabbau bei vollen Auftragsbüchern die optimale Strategie für den Konzern ist. Die Konfrontation von CEO Källenius mit dem Betriebsratschef Brecht, der eine Anpassung des Sparprogramms an die Geschäftsentwicklung gefordert hatte, lässt einige strategische Fragen offen. Ein Grund für die harte Haltung des CEO könnte in der gesenkten Absatzprognose für das 2. Halbjahr liegen, die durch einen Mangel an Computerchips verursacht wurde.



70,84 Euro. Einige Marktteilnehmer könnten Bedenken haben, ob der laufende Sparkurs und Personalabbau bei vollen Auftragsbüchern die optimale Strategie für den Konzern ist. Die Konfrontation von CEO Källenius mit dem Betriebsratschef Brecht, der eine Anpassung des Sparprogramms an die Geschäftsentwicklung gefordert hatte, lässt einige strategische Fragen offen. Ein Grund für die harte Haltung des CEO könnte in der gesenkten Absatzprognose für das 2. Halbjahr liegen, die durch einen Mangel an Computerchips verursacht wurde.

Volkswagen (DE0007664039), der Konkurrent aus Wolfsburg, konnte unter anderem von einem BGH-Urteil im Dieselskandal profitieren und gewannen heute 3,14 % auf 210,10 Euro. Nach dem neuesten BHG-Urteil können Kunden eines Neuwagens mit manipuliertem Dieselmotor grundsätzlich das Nachfolgemodell als Ersatz verlangen. Dies gilt jedoch nur, wenn sie den Anspruch innerhalb von zwei Jahren nach Vertragsschluss gegenüber ihrem Verkäufer geltend machen.

Überproportional zulegen konnte heute auch die Aktie von **Varta (DE000A0TGJ55)**, die 5,05 % auf 143,50 Euro zulegte und damit einen neuen Anlauf zur Überwindung des Widerstandes vom 23.06.2021 bei 146,70 Euro nehmen. Zwar erscheint die Charttechnik seit dem „Chart-Unfall“ am 18.02.2021 nicht lehrbuchmäßig. Gleichwohl ist das positive Sentiment in der Aktie stark und mustertechnisch wirksam. Wichtig bleibt aber, dass der Titel weiter oberhalb seiner seit dem Corona-

Crash im März 2020 laufenden mittelfristigen Aufwärtstrend-Linie bleibt, die aktuell bei rund 117,50 Euro verläuft.

Die Verliererliste im DAX führte dagegen heute die Aktie von **SAP (DE0007164600)** an, welche als Reaktion auf den Zwischenbericht zum 2. Quartal unter hohen Umsätzen 2,48 % auf 118,46 Euro nachgaben, obwohl der Ausblick angehoben wurde. Einige Marktteilnehmer hatten wohl auf einen stärkeren Anstieg des Cloud-Auftragsbestands gehofft.

Und was passierte sonst noch?

Der US-Dollar gibt heute leicht um 0,19 % auf 1,1798 Dollar je Euro nach, und der Schweizer Franken gewinnt im Gegenzug 0,17 % auf 1,0830 Franken je Euro. Bitcoin holt bislang die Verluste seit Wochenbeginn wieder auf und gewinnt aktuell 7,51 % auf 32.047 Dollar. Die Edelmetalle tendieren überwiegend freundlich, ebenso der WTI-Ölpreis, der 6 % auf 70,37 Dollar zulegt. Die öffentlichen Renditen steigen wieder. Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe legt 5,54 % auf - 0,393 % zu, und jene der 10-jährigen US-Treasury steigt um 6,45 % auf 1,288 %.

21.07.2021 - Arndt Kümpel - ak@ntg24.de